



gemeinsam einzigartig

Buchs-Rohr, 7. September 2016

«Überdurchschnittliche Ergebnisse der externen Schulevaluation»

Die Kreisschule Buchs-Rohr wurde im Schuljahr 2015/16 auf ihre Funktionstüchtigkeit und die Wirksamkeit des Qualitätsmanagements geprüft. Nun liegt der Schlussbericht der externen Schulevaluation vor. Die Kreisschule Buchs-Rohr hat sehr gut abgeschnitten, die Ergebnisse liegen bei vielen Themen über dem kantonalen Schnitt.



Die externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des Dep. BKS die Aargauer Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Die Evaluation wird von der Fachstelle Externe Schulevaluation der Pädagogischen Hochschule FHNW durchgeführt. Expert/-innen machen dazu Schulbesuche, befragen Eltern, Schüler/-innen, Lehrpersonen und die Schulleitung. Zudem wird das interne Qualitätsmanagement unter die Lupe genommen. Jede Schule wird alle vier bis sechs Jahre überprüft. Eine externe Schulevaluation erstreckt sich fast über ein Jahr.

Alle Ampeln auf Grün

Die Ampelevaluation ist ein Teil der externen Schulevaluation. Sie überprüft die grundlegenden Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt. Die Kreisschule Buchs-Rohr hat freie Fahrt, alle Ampeln stehen auf Grün. Im Besonderen geht es hier um die Bereiche: Schul- und Unterrichtsklima, Betriebsklima, Elternkontakte, Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, Schulführung, Q-Management und Regelkonformität.

Gemeinsam einzigartig

Ende August 2016 präsentierten die Fachpersonen externe Schulevaluation den Lehrpersonen die Ergebnisse. „Die Kreisschule Buchs-Rohr ist eine grosse Schule“, stellte das Evaluationsteam einleitend fest. „Trotzdem gelingt es der Schulführung, die Vielfalt in den Bereichen und bei den Lehrpersonen zu einer Einheit zu verbinden“, wurde hervorgehoben. «Gemeinsam einzigartig», das ist das Schuljahresmotto 16/17. „Wenn wir unseren umfangreichen Bericht in zwei Worten zusammenfassen müssten“, meinte das Evaluationsteam mit einem Schmunzeln, „dann würden wir genau diese beiden Worte wählen.“ Sie drücken treffend aus, wie die Fachpersonen externe Schulevaluation die Kreisschule wahrgenommen haben.

Besonders beeindruckt hat das Evaluationsteam auch die Haltung der Schul- und Bereichsleitenden. „Obwohl Aarau und Buchs daran sind, die künftige Zusammenarbeit im Schulbereich neu zu regeln, entwickelt die Schulführung die Kreisschule kontinuierlich weiter“, hob das Evaluationsteam hervor. „Diese positive Grundhaltung färbt auch auf die Lehrpersonen ab und war bei unseren Schulbesuchen deutlich spürbar.“

Wie aus der schriftlichen Vorbefragung ersichtlich ist, identifizieren sich die Lehrpersonen überdurchschnittlich stark mit „ihrer“ Schule und auch die Arbeitszufriedenheit ist sehr hoch. Die Lehrpersonen geniessen eine hohe pädagogische Gestaltungsfreiheit und umgekehrt ist aber auch das Vertrauen der Lehrpersonen in ihre Vorgesetzten stark spürbar. Die wertschätzende Haltung untereinander setzt immer wieder positive Energien frei.

Erkannt wurde auch, dass die administrative Entlastung der Schulleitung durch die Bereichsleitung Administration und die zentrale Schulverwaltung ein grosser Gewinn ist. Dadurch wird viel Freiraum für die Umsetzung der Entwicklungsvorhaben oder die Personalführung geschaffen.

Zufriedene Schüler/-innen und Eltern

Besonders gespannt waren die Lehrpersonen natürlich auch auf die Aussagen der Schülerinnen und Schüler, den eigentlichen Hauptpersonen einer Schule. Auch sie hatten Gelegenheit ihr schulisches Umfeld zu beurteilen. Sie zeichneten ein positives Bild. Sowohl die Primar- wie auch die Oberstufenschüler/-innen sind mit dem Schul- und auch dem Unterrichtsklima zufrieden. Diese Erkenntnis wurde aus der schriftlichen Vorbefragung gewonnen und bei den Schülerinterviews vor Ort bestätigt.

Die dritte grosse Personengruppe, die um eine Einschätzung gebeten worden war, sind die Eltern. 822 Eltern haben an der Befragung teilgenommen. Auch hier bestätigt sich der positive Gesamteindruck. 94% der Eltern fühlen sich bei Fragen und Anliegen ernst genommen und gar 95% aller Eltern sind mit dem Schulbetrieb zufrieden. Zusammenfassend stellen sie sowohl den Lehrpersonen als auch der Schulführung ein gutes Zeugnis aus.

Empfehlungen

Die Schulführung hatte sich dafür ausgesprochen, vom Evaluationsteam Empfehlungen für eine schulische Weiterentwicklung entgegenzunehmen. Oft hilft ein Blick von aussen, eingefahrene Abläufe oder Muster zu erkennen. Das Evaluationsteam zeigte daher auf, dass es im Bereich des Q-Managements durchaus noch Entwicklungspotential gibt. Zum Beispiel beim Auswerten und Umsetzen von Umfrageergebnissen („von Daten zu Taten“). Diese Anregungen nimmt die Schulführung gerne auf.

Monika Scholz